

Ansprache/Kommentar zur Einweihung der Weserradweg_Schutzhüttenanlage -Tündern: von Ernst Jürgen Lohmeyer.

Zur Einweihung der neu gestalteten "Weserradweg-Schutzhütte-Tündern" trafen sich am 25.10.2013 die Unterstützer, Sponsoren und Helfer, die sich zum Erhalt der Schutzhüttenanlage am Weserradweg in Tündern eingesetzt haben.

Als Standortverpächter: hat die Familie Bungenstock mit der Realgemeinde Tündern einen Pachtvertrag über eine Standortfläche von 70qm abgeschlossen. Wir haben uns sehr darüber gefreut. Vielen Dank an die Familie Bungenstock und an die Realgemeinde Tündern

Somit konnten am 17.07.2012 die Umbauarbeiten mit Muskel- und Maschinenkraft beginnen.

Folgende Arbeiten wurden von den ehrenamtlichen Helfern ausgeführt:

Standort alt: Rückbau der inneren Zaunanlagen, Aufnahme u. Transport der Gehwegbetonplatten zum neuen Standort.

Standort neu: den Dammbewuchs entfernt u. Grünschnitt abgefahren, Planierung der Standortfläche, Herstellung der 12 Punktfundamente, Pflasterarbeiten innerhalb u. außerhalb der Schutzhütte, Zaunpfosten u. Eingangstor einbetoniert, Fertigung der Treppenanlage mit Fertigstufen, Gehwegplatten u. Treppengeländer, die Außenanlage mit Bodenflies u. Kies gleichmäßig bedeckt u. an der westlichen Außenseite eine Regenwassere-Dränage angelegt. Die Schutzhütte wurde gereinigt u. mit einem Außenanstrich versehen, zum Erhalt der Anlage wurden vorhandene Sponsoren-Werbeträgerschilder angebracht.

Dazu benenne ich die Helfer aus Tündern.

H. Michele, H. Rösemeier, G. Richter, K.-H. Speer, S. Scheel, J. Teichrib, J. Fuhrke und Mitarbeiter haben das Treppengeländer hergestellt u. mit A. Canton aufgebaut, H. Schramm, E. J. Lohmeyer und N. Manchen. Wir bedanken uns bei Norbert Manchen der als Fachkraft u. Vorarbeiter während der gesamten Bauphase im Einsatz war. Den Transport von Kies, Beton, Verbundsteine, Treppenstufen und Umsetzarbeit hat K.-F. Meyer, mit seinem Traktor durchgeführt. Zum Ende der Arbeiten hat für die Gestaltung der Außenanlagen F.-W. Kropp den Kiestransport mit seinem Traktor übernommen.

Die Helfer aus Hameln waren: H. Hölscher, Herr Matthäus mit den Mitarbeiter der Jugendwerkstatt HM, die den Ab- und Aufbau der Schutzhütte komplett vollzogen haben. Dafür ein Dankeschön! Zum Aushub der Fundamente waren aus Königsförde: H. Tamm und H. Uthe als Helfer im Einsatz.

Für das leibliche Wohl nach den Arbeiten sorgten ehrenamtlich: Dagmar Schuster, Elke Lohmeyer, K.-F. Meyer.

Als Freund der Schutzhütte hat uns Wolfgang Jürgens immer Mut zu gesprochen.

Zu den Sponsoren gehören: die Schlosserei Uhlit hat das Treppengelände hergestellt u. aufgebaut, das Kieswerk Mineral Baustoff GmbH Tündern mit K. Klingeberg als Vertreter der Firma, Fa. Weserfrischbeton, Fa. Koopmann & Wienkoop Straßen u. Tiefbau, K.-F. Meyer Tündern.

Zum Verbleib der Schutzhüttenanlage in Tündern: haben sich Herr Wilde, u. Herr Böhm von der Stadtverwaltung Hameln, von der Realgemeinde Tündern K.- F. Meyer (1. Vorsitzender), F.-W.Kropp (sen.), W. Hasenjäger und Ernst Jürgen Lohmeyer als Vertreter vom „aktivteam-weserbergland-touristik- hameln-tündern“ eingesetzt.

Nach 110 Arbeitsstunden endete die Bauphase am 25.10.2012, mit einem Linseneintopf im Hause Lohmeyer.

Die Ausrichtung zum Einweihungstag am Freitag, den 25.Oktober.2013, mit einer Kartoffelpuffer - und Kuchenverkostung im Vereinsheim der Gartenkolonie im Westen Hameln wird vom "aktivteam-weserbergland-touristik" ausgeführt. Wir werden dort von den Helferinnen: Elke Lohmeyer, Ellen Augustin und Gisela Richter erwartet.

Vielen Dank an alle, die das Schutzhüttenprojekt begleitet und ausgeführt haben, somit konnte der Schutzhüttenstandort zur Förderung des Fahrradtourismus und als sozialer Treffpunkt für Tündern erhalten bleiben. Ich wünsche allen einen guten Appetit und ein paar schöne Stunden im Vereinsheim.

Ernst Jürgen Lohmeyer, Vertreter der Interessengemeinschaft „aktivteam-weserbergland-touristik-hamelntündern“